

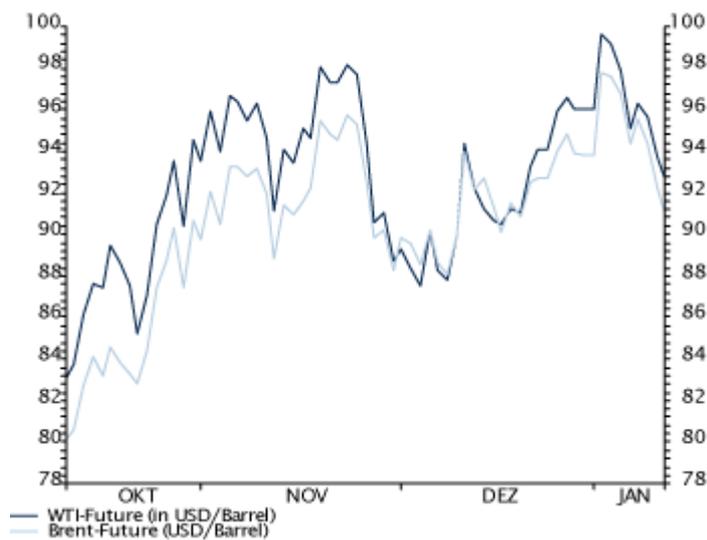
Energie: Öl im Spannungsfeld von Konjunktursorgen und fallenden Lagerbeständen

15.01.2008 | [Frank Schallenger](#)

Paukenschlag zu Jahresbeginn

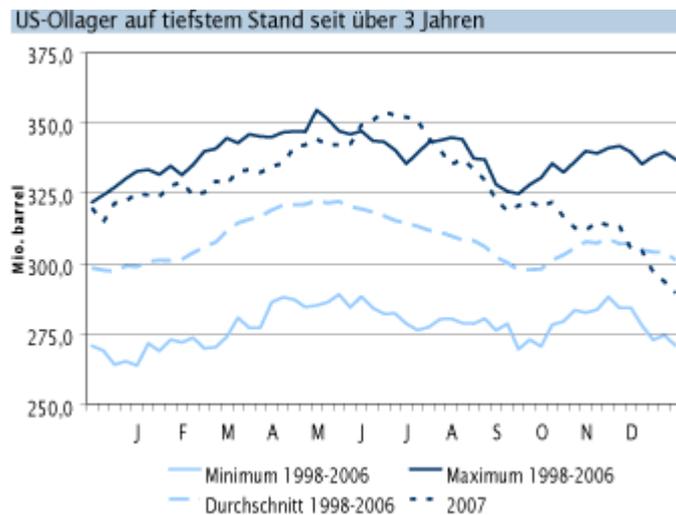
An den Rohstoffmärkten begann das Jahr mit einem Paukenschlag: Amerikanisches Leichtöl der Sorte WTI kletterte zum ersten Mal in der Geschichte in den dreistelligen Bereich auf 100 US-Dollar. Die Sorge vor kurzfristigen Knappheiten am Ölmarkt ließ die Notierungen dabei kräftig anziehen. So kam es in Nigeria und Algerien zu politischen Spannungen. Die beiden größten Ölförderer Afrikas rangieren unter den Top 10 der weltweiten Ölexporture. Zudem mussten in Mexiko, dem sechstgrößten Förderer der Welt, wetterbedingt alle Ölhäfen geschlossen werden.

Ölpreise nach Rekord wieder rückläufig



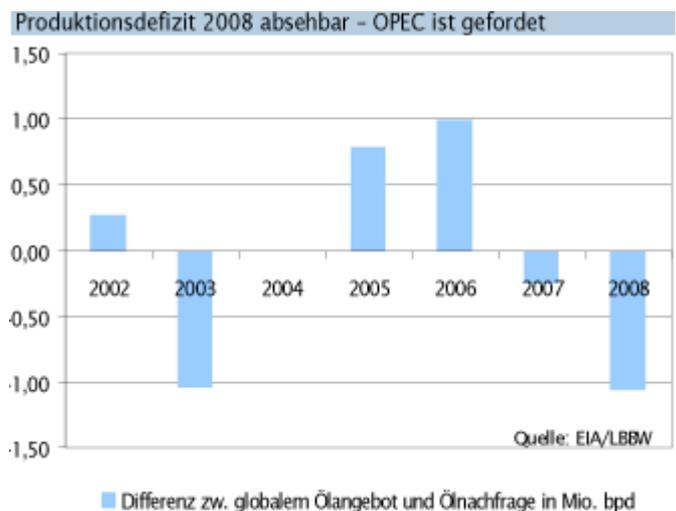
Öl- und Benzinlager mit unterschiedlichen Vorzeichen

Auch die US-Lagerbestände verstärkten zuletzt die Knappheitsängste am Ölmarkt. Die US-Öllager verzeichneten in den letzten sechs Wochen einen Rückgang um fast 10%. Mittlerweile ist das niedrigste Niveau seit über drei Jahren erreicht. Das aktuelle Niveau liegt etwa 5% unter dem 10-Jahresdurchschnitt - aber noch 11,5 Mio. Barrel oder mehr als 4% über dem niedrigsten Niveau der letzten zehn Jahre. Im Gegensatz zu den Öllagern erfolgte bei den US-Benzinlagern in den letzten Monaten jedoch ein rapider Lageraufbau. In den letzten 14 Wochen kletterten die Bestände um rund 12 Mio. Barrel auf über 213 Mio. Barrel und haben damit fast ein 10-Jahreshoch erreicht.



Quotenerhöhung: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Zunächst haben die dreistelligen Ölpreise nur ein sehr kurzes Gastspiel am Markt geben. Insbesondere die Meinung, wonach eine schwächere US-Konjunktur den Ölhunger der USA drosseln wird, hat zuletzt für rückläufige Preise gesorgt. Immerhin sind die USA weltweit immer noch für fast ein Viertel des gesamten Ölverbrauchs verantwortlich. Dennoch sollten die OPEC Verantwortlichen auf der nächsten Konferenz in Wien am 1. Februar nicht wie zuletzt im Dezember auf den kurzfristigen Preisrückgang schielen. Ohne eine Erhöhung der Förderquoten dürfte der Ölmarkt im Jahr 2008 trotz einer schleppenden US-Nachfrage ein deutliches Produktionsdefizit ausweisen. Erst wenn die OPEC den Ölhahn weiter aufdreht, dürfte die die Sorge um kurzfristige Lieferprobleme nachlassen. Dann besteht auch die Chance auf deutlich rückläufige Ölpreise. Ein Preisrückgang von rund 20 US-Dollar auf Sicht der nächsten Monate wäre dann wahrscheinlich.



© Dr. Frank Schallenger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren

Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/4536--Energie--Oel-im-Spannungsfeld-von-Konjunktursorgen-und-fallenden-Lagerbestaenden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).